

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Naturschutzbeirats vom 26.10.2021

Öffentlicher Teil

**TOP . Drucksachennummer 0784/2021: Bebauungsplan Nr. 1/20 (696) Einzelhandel
Fleyer Straße-Feithstraße hier: Öffentliche Auslegung des Bebauungsplan-
entwurfes
0907/2021
Entscheidung
geändert beschlossen**

Zusammenfassung des Diskussionsergebnisses:

Beratung und Abstimmung der TOPs 4.2 und 4.3 erfolgte gemeinsam.

Über die Einleitung des Verfahrens (Drucksachennummer 1233/2019) ist in der Sitzung des Naturschutzbeirats vom 28.01.2020 beraten worden. Die Mitglieder des Naturschutzbeirats erhielten zur Vorbereitung dieser aktuellen Sitzung Diskussion und Beschluss der damaligen Beratung. Aufgrund der geänderten Parkplatzgestaltung sollen einige Bäume gefällt werden. Frau Müller zeigt anhand der Lagepläne der Drucksachennummer 0784/2021 die zu fällenden Bäume. Die Gehölze im Norden des Plangebietes bleiben bestehen, die im Süden werden für die Errichtung des Parkplatzes gefällt und es werden im Vergleich zum aktuellen Bebauungsplan vier neue Bäume gepflanzt.

Herr Bögemann verweist auf die Aussage bei einem Ortstermin, dass die Bäume in diesem Bereich eigentlich nicht entfernt würden. Er befürchtet negative Auswirkungen auf das angrenzende Feuchtbiotop bei Fehlen der Bäume. Er bittet die Verwaltung, die zwingende Notwendigkeit der Baumfällung zu prüfen.

Frau Tommack regt an, als Schutz vor Eintrag in das Feuchtgebiet die Abpflanzung durchgängig zu machen.

Frau Raschke regt eine Entsiegelung der neu zu errichtenden Parkplätze an. Durch die zunehmende Bebauung - Fa. Wehberg, Wohnkomplex mit Ärztezentrum - sowohl an der Feith- als auch an der Fleyer Straße ist dem angrenzenden Feuchtgebiet bereits viel Niederschlagswasser aus dem engeren Umfeld verloren gegangen. Die schleichend zunehmende Versiegelung entlang der Wasserscheide (Feithstraße) beeinträchtigt auch die Bäche auf der Seite des Fleyer Waldes. Eine Entsiegelung der Parkflächen böte eine Teilkompensation. Sie stünde auch im Kontext zur Entwicklung der Stadt zu einer Schwammstadt. Herr Bögemann schlägt hier den Einbau von Rasengittersteinen vor.

Beschluss:

Der Naturschutzbeirat nimmt die Drucksachennummer 0784/2021 zur Kenntnis.

Ergänzung:

Der Naturschutzbeirat stimmt unter der Voraussetzung zu, dass im obigen Bebauungsplanverfahren die naturschutzrechtlichen Voraussetzungen sowie die vorhan-

denen Baumstrukturen zu beachten und zu erhalten sind. Ebenso wird gebeten, klimaschutzrelevante Festsetzungen vorzunehmen. Der Naturschutzbeirat beauftragt die Verwaltung, die Bäume im Süden zu erhalten, dort eine durchgängige Abgrenzung zum Feuchtbiotop herzustellen sowie die Parkplätze zu entsiegeln und mit Rasengittersteinen herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

☒ Einstimmig beschlossen

Dafür:	<u>10</u>
Dagegen:	<u>0</u>
Enthaltungen:	<u>0</u>